



Unsere Ostufer

Von Kirchtürmen und Minaretten

Die Gaardener Ulu Camii plant den Bau eines Minarett an ihrem Moscheegebäude. Dieses Vorhaben der Gaardener Muslime sorgt bereits im Vorfeld für kontroverse Diskussionen. Hierzu führten Pastor Ristau (MR) und Bekir Yalim (BY) ein Gespräch.



Das Gebäude in der Elisabethstraße 6: Von außen kaum als Moschee zu erkennen.

MR: Warum wollen Sie ein Minarett bauen?

BY: Das ist doch nicht außergewöhnlich. Ein Minarett gehört zur Moschee, wie ein Kirchturm zur Kirche. Den Ausschlag gab ein Gespräch am Tag der offenen Moschee. Eine Dame aus Gaarden sagte, sie schäme sich, weil sie nicht wusste, dass hier eine Moschee ist. Uns wurde klar: Von außen ist sie kaum zu erkennen. Auch Schulkinder, die zu Besuch kommen, fragten: Das ist eine Moschee? Der Vorstand besprach, wie wichtig ein Minarett wäre, und wir fanden Sponsoren aus der Umgebung.

MR: Können Sie mehr dazu sagen, was Ihnen ein Minarett bedeutet?

BY: Ein Minarett macht die Mo-

schee erkennbar. Wir wollen raus aus den Hinterhöfen, sichtbar werden und in der Stadt aktiv dabei sein.

Wollen Sie ihre Meinung zum Minarettbau äußern? Haben Sie Fragen, Anregungen? Schreiben Sie an minarett@gmx.de

MR: „Den Türken“ wird nachgesagt, sie lebten in einer Parallelgesellschaft.

BY: Wir sehen diese Tendenz. Wir möchten da raus und der Gesellschaft zeigen, dass sie vor uns keine Angst zu haben braucht.

MR: Oft leben wir ja mehr nebeneinander als miteinander. Bringen Sie sich jetzt mehr ein in Stadtteil und Stadt?

BY: Auf jeden Fall, der Stadtteil lebt

schon Jahrzehnte mit uns, aber es gab Sprachprobleme. Die Leute hatten Angst, Falsches zu sagen, ausgelacht zu werden. Jetzt wollen wir uns öffnen zu mehr Teilnahme und Zusammenarbeit.

MR: Wie lange gibt es Ihre Gemeinde?

BY: Seit 1983. In der Elisabethstraße sind wir seit 2005. Wir haben gut 300 Mitglieder, die ihre Religion ausüben und mit den Mitmenschen in Frieden leben möchten.

MR: Ihre Gemeinde ist im Interreligiösen Arbeitskreis Kiel dabei.

BY: Ja, seit dem Friedensweg 1993. Der Dialog ist uns und unserem Dachverband sehr wichtig.

MR: Es gibt Menschen, denen macht Ihr Minarettbau Angst.

BY: Minarette sind einfach Teil der Moschee, davor braucht keiner Angst haben. Darüber können wir sprechen. Die Türen der Moschee sind für jeden offen und zum Thema Minarett laden wir ein zum Gespräch.

Bekir Yalim, im Vorstand des Diyanet - Türkisch-Islamischer Kulturverein. Matthias Ristau, Pastor an der Sozialkirche / Beauftragter für christlich-muslimischen Dialog in Kiel.

**Gesprächsabend zum Minarettbau
Donnerstag, den 29. 9. um 18 Uhr
in der Moschee (Ulu Camii),
Elisabethstraße 6 (Ecke Hügelstraße)**

Hippy - Ein Spielprogramm für 4-jährige

Migrantenkinder vom Kieler Ostufer und ihre Eltern

„Vorher habe ich mit meinem Kind nur zählen geübt oder Buchstaben gemalt. Durch das Programm kann ich meinem Sohn viel mehr zeigen, und es macht Spaß.“ So die Aussage eines Elternteils.

HIPPY - das ist die Abkürzung für Home Instruction for Parents of Preschool Youngsters und bedeutet – frei übersetzt - Hausbesuchsprogramm für Eltern mit Kindern im Vorschulalter.

Das Besondere an HIPPY ist der Einsatz von Laienhelferinnen (überwiegend Mütter aus der Zielgruppe), die speziell ausgebildet werden um mit den Familien zu arbeiten. Sie gehen regelmäßig zu Hausbesuchen in die Familien und leiten die am Programm beteiligten Eltern an. Es geht um 15 Minuten täglich, die Eltern zusammen mit ihren Kindern am Tisch verbringen, um Bü-

cher vorzulesen, Puzzles zusammensetzen und ähnliche Lernspiele mit ihren Kindern durchführen. Diese Aktivitäten zu Hause ergänzen effektiv die Arbeit des Kindergartens mit dem Ziel, die Kinder „fit“ für die Schule zu machen. Ergänzt werden die Hausbesuche durch regelmäßige Gruppentreffen.

In Kiel startet das Projekt mit Beginn des Schuljahres im August 2011. Die Kosten für die Familien betragen 5 € pro Monat.

Mehr zum Kieler Hippy-Programm bei: Lidia Pfeifer, AWO Landesverband Schleswig-Holstein e.V., Tel.: 0431 / 5114 - 365 lidia.pfeifer@awo-sh.de

Web: www.awo-sh.de
Gefördert wird das Projekt vom Städtebauförderungsprogramm Soziale Stadt, Programmteil Modellvorhaben.

InTakt - Festival - Musik und Kleinkunst auf der Straße

Am Karlstal wird gerockt, der Vinetaplatz swingt, durch die Elisabethstraße klingen Schlagermelodien. Oder hätten Sie lieber Theaterimprovisation, Chanson und experimentelle Liedermacherei? Grunge, Worldbeat, Figurentheater, Boogie, Country, Punk, oder indischen Tanz?

Am 12. Juni ist alles dabei.

Gleich zur Eröffnung wird es laut! Die Trommler/innen von „Fankama“ legen vor, das Publikum ist herzlich eingeladen, rhythmisch und lautstark zu antworten. Als Instrumente stehen Gießkannen, Schubkarren, Rohre und ähnliches Gerät parat.

Und dann geht es los mit Straßenmusik und Kleinkunst. Gespielt wird auf der Straße jeweils für eine Stunde. An zehn Spielorten rund um den Vinetaplatz und entlang

Interkulturelle Wochen

„Vielfalt in Kiel - keine Frage des Alters“ - so das Motto der kommenden Interkulturellen Wochen vom 16. September bis zum 3. Oktober. Viele Veranstaltungen - nicht nur zum Schwerpunktthema - finden auf dem Kieler Ostufer statt. Unter anderem ein deutsch-türkisches Theaterstück, ein großes Interkulturelles Sport- und Spielfest im Sport- und Begegnungspark

Gaarden, Ausstellungen, Vorträge und Lesungen, Bilderbuchkino in der Stadtteilbücherei, ein poetisch-musikalischer Nachmittag und ein Afrikatag. Nähere Informationen ab Mitte August in den kostenlos an verschiedensten Stellen ausliegenden Programmheften oder ebenfalls ab Mitte August unter www.kiel.de.

4. Gaardener Straßenmusik Festival

der Elisabethstraße präsentieren verschiedenste Musiker/innen, Bands & Kleinkünstler/innen einen ganzen Nachmittag lang ihr Können. Wer jetzt schon seinen Musikspaziergang planen möchte: Alle Auftritte gibt es unter www.strassenmusik-kiel.de

Den Abend eröffnen „Laut ist Leichter“ auf dem Vinetaplatz. Die Kieler Liedermacher-Band präsentiert ab 19 Uhr auf der Bühne deutschsprachige Akustik/Folk/Pop-Musik. Wer danach weiterfeiern möchte, ist herzlich eingeladen in die Räucherei. Bei einem Konzert mit anschließender Jam-Session und einer Feuershow klingt der Tag dort stimmungsvoll aus.

Infos: www.strassenmusik-kiel.de oder im Büro Soziale Stadt Gaarden.

Ganz herzlich bedanken wir uns bei: Hornbach, dem Offenen Kanal Kiel, InSound, der Kieler Immobilienverwaltung GmbH, der Kulturförderung der Landeshauptstadt Kiel, der Kieler Bürgerstiftung, der Brunswiker Stiftung und ganz besonders dem Förderverein Gaarden e.V., ohne deren Unterstützung es dieses kleine, feine Festival nicht geben würde. sso

Liebe Leserinnen
und Leser,

Der Sommer kommt!

Mit vielen, schönen Veranstaltungen startet das Ostufer durch. Den Auftakt macht das Gaardener Straßenmusikfestival „InTakt“ kurz bevor zur Kieler Woche Open-Park, Dietrichsdorfer Band und Fest am Mondspiegel zum Feiern einladen. Auch Gilde-, Gemeinde-, Sommer- und Spielplatzfeste finden unter freiem Himmel statt. Also, suchen Sie sich Ihre Veranstaltung aus, feiern Sie mit und vor allem: Genießen Sie die sonnige Zeit!

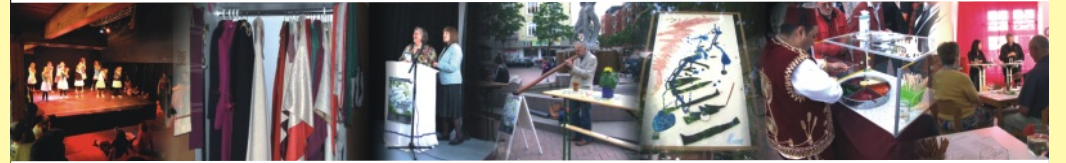
Silke Solbach
Silke Solbach

Semra Basoglu
Semra Basoglu

David Vetter
David Vetter



Unser Ostufer



Was ist los im Sportpark?

"Skate-Gaarden" mit Video-Contest am 18. Juni von 14 bis 20 Uhr

Im Skatepark/Jugendpark Gaarden lädt Skateboard Ahoi e.V. zum Street-Contest (in verschiedenen Altersklassen) und zur Skate-Video-Show auf großer Leinwand ein. Ein DJ sorgt für die passenden Beats und mit einem Barbecue für alle Teilnehmer/innen und Gäste lassen wir die Kieler Woche so richtig starten.

Infos unter: www.skateboard-ahoi.de/skategaarden/

"Ein Stadtteil blüht auf" Am Freitag, den 29. Juli

Die Sommerferien-Aktion im Sport- und Begegnungspark wird zum musikalischen Grillfest - für jeden Geschmack ist etwas dabei: Die Spiel- und Sport-Angebote beginnen um 14 Uhr - das musikalische und kulinarische Angebot ab 17 Uhr. Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind herzlich zum „Mitmachen und Genießen“ eingeladen. Kleine Überraschungen, passend zum Motto der Veranstaltung, werden über den Stadtteil hinaus erblühen.

Weitere Informationen unter: www.sportpark-gaarden.de oder (0431) 364 1573



Streetsoccer-Turniere und brasilianische Musik am 13. August von 12 bis 20 Uhr

Die Christliche Stadtteil Initiative Gaarden lädt zu einem Freizeit- und Musikfest in den Sport- und Begegnungspark ein. Nach zwei Turnieren im Streetsoccer-Court, für Freizeitteams ab 16 Jahren (12-15 Uhr) und Jugendteams von 10-13 Jahren (15-18 Uhr), begleitet von einem Barbecue für alle Gäste und weiteren Angeboten, gibt die brasilianische Band „Fogo Consumidor“ noch ein Konzert. Anmeldungen für die Turniere bitte an: fabian-thiesen@web.de.

Kultur aus Gaarden für alle



Lesung "Liebe am Ring II"



Eröffnung in der jüdischen Gemeinde



Interreligiöser Stadtteilrundgang



Kindermusical "Die Rübe"

Wer hier nicht dabei war, der hat auf jeden Fall einiges verpasst: Die 5. Gaardener Kulturtage boten über dreißig Veranstaltungen in vier Tagen - also reichlich Gelegenheit verschiedenste Eindrücke der Gaardener Stadteilkultur zu sammeln. Einige Impressionen finden Sie links und oben in der Bilderleiste. Ein ganz großer Dank geht an die zweiundzwanzig Veranstalter/innen, die mit viel Einsatz dabei waren und gemeinsam eine wirklich gelungene "Kultur Mischung" auf die Beine gestellt haben. Man darf gespannt sein auf das nächste Mal.

Der Volkspark in Ellerbek wird am zweiten Kieler-Woche-Sonnabend, 25. Juni, wieder zum Open Park. Das große Sommerfest auf dem grünen Rasen lockt von 14 bis 18 Uhr mit Musik, Kleinkunst und Mitmach-Aktionen für Jung und Alt. Die Fallschirmspringer des Luftsportvereins stimmen auf das Fest ein. Den ganzen Nachmittag

Spiel und Spaß im Open Park



Foto: LH Kiel/Thomas Eisenkrätzer

treten Tanz-, Folklore- und Popgruppen auf. Auf der Kleinkunsthöhne sorgen Artist/innen, Comedians und das Aktions-Theater WAS DAS für Stimmung. Ob Ponyreiten oder Streichelzoo, ob Beachsoccer-Cup oder die Seilbahn des Technischen Hilfswerks, auch neben der Bühne gibt es viel zu erleben. Im Kinder- und Jugendzirkus Beppolino haben junge Talente ihren großen Auftritt. Unter das bunte Treiben mischen sich Walk-Acts des Theaters im Wertpark. Vor allem Kinder und Familien kommen voll auf ihre Kosten.

Info: Cathrin Mund, Landeshauptstadt Kiel

Cathrin Mund
Landeshauptstadt Kiel

Hört- wir sind hier!

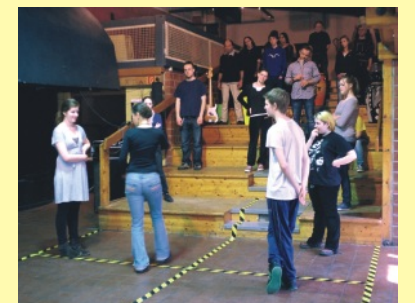
Mit Theater und Rhythmus verschaffen sich Jugendliche Gehör

Unter Leitung der Schauspielerin Kati Luzie Stüdemann hat der Verein Kiel CREATiv wieder ein Theater-Projekt auf die Bühne gebracht. Jugendliche der Forum Theatergruppe und Teilnehmer/innen der Maßnahme des Kinder- und Jugendhilfe-Verbundes 8 + 3 aus Gaarden erarbeiteten gemeinsam das Stück "Hört! Wir sind hier", das im April in der Räucherei aufgeführt wurde.

Die künstlerische Arbeit soll den Teilnehmer/innen neue Perspektiven aufzeigen, damit sie selbstbewusst ihren Platz in der Gesell-

schaft einnehmen können. In dem Stück geht es immer wieder um die Zeit. Dabei wird deutlich, dass Zeit für sie nichts Abstraktes ist, sondern gleichgesetzt ist mit Leben, Gefühl, Chancen. Die Schlussfolgerung, „Hoffnung ist zu teuer“, die von den Jugendlichen im Stück gezogen wird, macht betroffen. Der Schlagzeuger Markus Zell, Betreuer der Rhythmusgruppe, meint, diese Jugendlichen, absolute Laien, hätten in der kurzen Zeit viel mehr gelernt als andere Musikschüler/innen. „Unglaublich, was die Kids leisten!“

Kontakt zu den Projektbeteiligten:
Markus Zell, Schlagzeuger und Schlagzeuglehrer, www.markuszell.com
Kiel CREATiv, Kati Luzie Stüdemann, Schauspielerin, www.kielcreativ.de



Kneipen-Fußballturnier

Um den Stadtteil Gaarden attraktiver zu gestalten, veranstalten wir, die „Kleine Kneipe“ und der „Friesenhof“, am 2. Juni ab 9 Uhr ein Fußballturnier auf dem Blaschkeplatz.

Es werden 8 Mannschaften antreten, darunter eine Frauenmannschaft. Unseren kleinen Gästen stehen eine Hüpfburg, Kinderschminken und verschiedene Spiele zur Verfügung sowie nette Preise von einigen Sponsoren. Ein Bestandteil des Rahmenprogramms ist eine Spendenaktion zu Gunsten der Kinderkrebshilfe. Für das leibliche Wohl der Zuschauer/innen wird gesorgt. Begleitet wird das Turnier von einer Live-Band. Wir sind gut vorbereitet und freuen uns auf viele Besucher/innen.

Allen Beteiligten wünschen wir ein faires und spannendes Fußballturnier.
Gabi Böhmländer,
Kleine Kneipe,
Augustenstr. 74



TERMINE • TERMINE • TERMINE • mehr unter www.kieler-ostufer.de

Wann	Wer & Was	Wo
An jedem letzten Freitag im Monat, 19 Uhr	Volltreffer! Papa und ich! Abend für kleine und große Männer. Ohne Anmeldung, einfach vorbeikommen! Am 24. Juni: "Outdoorspiele"	AWO Stadtteilzentrum „Altes Volksbad“, Turmstr. 7
Donnerstag, 2. Juni 10 bis 15 Uhr	Familientag beim SC Comet - Fußballbegeisterte ab 5 Jahren sind eingeladen zur Abnahme des DFB-Fußball-Abzeichens. Außerdem: Fußball-Flohmarkt & Abschluss-Turnier mit Eltern, Kindern und Trainern	Sportanlage des SC Comet, Passader Straße 16
Dienstag, 7. Juni 14.30 Uhr	Das „Team am Förde-Ufer“ der Pflagediakonie stellt sich vor und beantwortet Fragen rund um die Themen Pflege und Service (mit Pflagedienstleitung Anka Schröder).	Paul-Gerhardt-Gemeinde, Ivensring 9
Donnerstag, 9. Juni 14 Uhr	Wanderung durch Gaarden zur Geschichte der Kirche in Gaarden. Anschließend Kaffeetrinken im Gemeindehaus. Treffpunkt: Vinetaplatz	Veranstalter: St. Johanniskirche, Schulstraße 30
Sonntag, 12. Juni 13 bis 20 Uhr	InTakt - das 4. Gaardener Straßenmusikfestival	Vinetaplatz & Elisabethstraße
Pfingstmontag, 13. Juni 10 Uhr	Musikalischer Gottesdienst zum Pfingstfest mit besonderer Chormusik. Es singt die Kantorei der Andreaskirche (Ltg. Klaus-Martin Eggers).	Andreaskirchengemeinde, Wischhofstr. 69
Samstag, 26. Juni 17 Uhr	Großes Sommerfest des AWO-Servicehaus Boksberg. Musik von Käpt'n Meyer, Leckerer vom Grill und später am Abend ein toller Blick auf das Kieler-Woche Feuerwerk.	AWO-Servicehaus Boksberg, Boksberg 6
Sonntag 26. Juni bis Sonntag 17. Juli Do. 16 bis 18 Uhr So. 14 bis 17 Uhr	Ausstellung - Städtebaulicher Ideenwettbewerb Schwentinemündung und weitere städtebauliche Projekte. Das Stadtplanungsamt stellt vor: Schwentinemündung, Fachhochschulcampus, Sanierung „Alte Schwentinebrücken“. Kontakt: ClausP.Clausen@kiel.de , Tel. 901 2558 Eintritt So. mit Museumsbetrieb 2 Euro, erm. 1 Euro	Industriemuseum Howaldtsche Metallgiesserei e.V., Grenzstraße 1 www.alte-giesserei-kiel.de
Freitag, 1. Juli, 15 Uhr viele weitere Termine	Kaluoka'hina - das Zauberriff - Ein 360°-Unterwasserabenteuer für Kinder von 6 bis 9 Jahren. Eintritt: 7,- Euro (5,50 Euro)	Mediendom, Sokratesplatz 6, www.mediendom.de
Samstag, 2. Juli & Sonntag, 3. Juli 10 bis 16 Uhr	Kunstradlehrgang des NDTSV Holsatia mit Bundestrainer	Sporthalle Toni-Jensen-Gemeinschaftsschule, Masurenring 6



Unser Ostufer

Graffiti - ja gerne! Der Schwanenseepark wird bunter

Wer den Schwanenseepark heute mit dessen Zustand vor ca. 2 Jahren vergleicht, der wird es sofort feststellen: hier ist einiges passiert. Da wurde ausgelichtet und es wurden Wege erneuert, Blumenzwiebeln wurden eingebuddelt und Bäume gepflanzt, aktuell werden die weißen Brücken im Park erneuert, und der Brunnen am Teich unter dem Ostring ist seit kurzem bunt!

Hinter all dem steckt die Initiative Schwanenseepark, die in enger Abstimmung mit dem Grünflächenamt der Landeshauptstadt Kiel diese positiven Entwicklungen vorantreibt. Und sie hat bei weitem noch nicht alles erreicht, was sie möchte. Archimedische Schraube, Sitzstufen an den Teichen, Wasser-



Noch sind die Schüler der Theodor-Sturm-Schule am Werk, am 29. Juni wird er dann fertig sein: der neu gestaltete Brunnen im Schwanenseepark.

rad, Strömungstisch, Kuchenverkauf des "Kieler Fenster" - das sind einige der Maßnahmen, mit denen die Initiative den Park noch attraktiver gestalten möchte. Aber

auch Park-Patenschaften sind ein Thema, ebenso die Wasserqualität und natürlich das notwendige Geld, das die Maßnahmen erst möglich macht.

Am 29. Juni um 16 Uhr ist es aber erstmal an der Zeit, ein bis dahin erfolgreich abgeschlossenes Projekt zu feiern: Die Neugestaltung des Brunnens. Dieses in die Jahre gekommene Beton-Bauwerk haben Schüler der Theodor-Sturm-Schule zusammen mit Ihrem Kunstreferendar, Herrn Engl ordentlich herausgeputzt. Mit Samba-Musik und einem kleinen Imbiss wird der "neue" Brunnen nun eingeweiht und auch gleich getauft. Die Schule hat einen Namenswettbewerb für "ihren" Brunnen ausgerufen. Und Sie wird auch gleich die Patenschaft für den Brunnen und den dazugehörigen Teich übernehmen und ihn z.B. als Experimentierfeld für den Bio-Unterricht nutzen. sso

Kostenlose Beratung zum altersgerechten Wohnen

Könnten Sie in Ihre Wohnung gelangen, wenn Sie auf einmal keine Treppen mehr steigen könnten? Würden Sie Ihre Wohnung auch erreichen, wenn Sie auf einen Gehwagen angewiesen wären? Könnten Sie auch im höheren Alter Ihre Dusche oder Badewanne ohne fremde Hilfe nutzen? Diese und viele andere Fragen stellt man sich als gesunder Mensch in der Regel nicht. Sie drängen sich erst auf, wenn man direkt betroffen ist. Bereits heute ist jede/r vierte Einwohner/in von Ellerbek und Wellingdorf älter als 65 Jahre. Der Großteil der älteren Bewohner/innen möchte so lange wie möglich in der eigenen Woh-

nung bleiben - auch wenn auf einmal körperliche Beschwerden auftreten. Das Problem ist: Die meisten Wohnungen vor Ort sind nicht altersgerecht gestaltet. Die Landeshauptstadt Kiel hat deshalb im Rahmen eines geförderten Bundesmodellvorhabens exklusiv für alle Wohnungseigentümer/innen und Mieter/innen der Stadtteile Ellerbek und Wellingdorf ein kostenloses Beratungsangebot eingerichtet. Erfahrene Fachleute der ARGE für zeitgemäßes Bauen und von Haus & Grund Kiel nehmen sich für Sie Zeit und sprechen mit Ihnen die Möglichkeiten zu altersgerechten Umbaumaßnahmen durch. Diese sind zumeist gar

nicht aufwendig oder teuer - und staatlich gefördert werden sie auch noch. Nutzen Sie diese Möglichkeit und vereinbaren Sie einen kostenlosen Beratungstermin bei Haus & Grund Kiel:

663 6123 oder
info@haus-und-grund-kiel.de

Wenn Sie vorher allgemeine Fragen haben sollten, steht Ihnen von der Landeshauptstadt Kiel Frau Mahler-Wings (Tel. 901 2380; A.Mahler-Wings@kiel.de) gern zur Verfügung. Für regelmäßige Infor-

mationen können Sie dort auch den E-Mail-Newsletter bestellen.

Daniel Meier, GEWOS
Institut für Stadt-, Regional-
und Wohnforschung GmbH



Am 28. August geht es wieder los

Das Wellingdorfer Stadtteilfest startet ins 7. Jahr

Manches ist schon liebevoll gewonnene Tradition. Wie der Open-Air-Gottesdienst der Andreaskirche Wellingdorf, der Einmarsch des Spielmannzuges, die feierliche Eröffnung und der folgende Startschuss zum Bambini-Lauf. Manches ist jedes Jahr ein bisschen anders. Wie die Spiele-, und Infomeile. Neben Torwänden, Glücksrädern, Schminktischen, Hüpfburgen, Streichelzoo, Kletterwand und dem beliebten Quattro-High-Jumper gibt es in diesem Jahr die Aktion „MeerBlicke“ des Offenen Kanal Kiel und die Möglichkeit, sich beim Slackline oder beim Kerzenziehen auszuprobieren.

Das Bühnenprogramm bietet einen Kinderliedermacher, Schulbands, Kinder- und Jugendgruppen sowie Bandauftritte mit Musik der letzten Jahrzehnte.

Von 12 bis 17 Uhr öffnen die ansässigen Einzelhändler ihre Geschäfte, ein historischer Diavortrag gibt Einblicke in die Ge-

schichte des Stadtteils, auch einen Country-Bereich und einen privaten Flohmarkt wird es wieder geben. Für das leibliche Wohl sorgen ansässige Einrichtungen mit Bratwurst, Räucherfisch, türkischen Spezialitäten, selbstgebackenen Kuchen uvm.

Wenn Sie auch ein Angebot zum Stadtteilfest machen möchten melden Sie sich im Stadtteilbüro Ost, Tel. 0431-720 16 04 oder david.vetter@steg-hamburg.de.

Zum 3. Mal - auch das schon eine kleine Tradition - startet das Wellingdorfer Stadtteilfest unter dem Motto "Das Ostufer macht mobil" zusammen mit dem großen Fest am Seefischmarkt und dem Tag der offenen Tür beim IfM GEO MAR. Fischauktionen, Bühnenprogramm, Infos und Angebote zum Thema Mobilität, Open Ship und ein großes Kinderprogramm: Das sind nur einige der Highlights, die es hier zu erleben gibt. Bringen Sie also auf jeden Fall genügend Zeit mit - es lohnt sich. dv/sso

1. Künstler-Ausstellungsprojekt

in der Galerie im Seefischmarkt

a.r.s.+galerie haben am 22. Mai ein neues Ausstellungsprojekt gestartet. "Interferenzen - Eine Berührung" zeigt Arbeiten von Joachim Rohfleisch (Fotografie) und Rosita Sengpiehl (Malerei) und versteht sich als "Dialogische Gegenüberstellung von analoger Fotografie und figurativer Malerei"

8. Ellerbeker Sommerfest

mit großem Flohmarkt

Auf dem Kirchenvorplatz der Bugenhagenkirche und auf dem Schwanenseeplatz wird es am 5. Juni bunt. Nach einem Familiengottesdienst (9:30 Uhr) öffnen um 10:30 Uhr offiziell die Stände und Angebote. Neben einem großen Kaffee- & Kuchen-Zelt, frischem Räucherfisch und weiteren Verzehrständen gibt es auch diverse Informationsstände. Auf der Rasenfläche des Schwanenseeplatzes warten ein Streichelzoo, eine Hüpfburg, eine Kinderrodelbahn und weitere Spiele auf die Kinder.

Bei einer Midissage, am 5. Juni (17 Uhr) gibt es die Möglichkeit zum Künstlergespräch, zur Finissage am 10. Juni (19 Uhr) wird Helmut Lenz lesen.

Wischofstraße. 1-3, Gebäude E10, 1. Stock, Geöffnet: Mi & Fr, 19-21 Uhr, So 17-19 Uhr & nach Vereinbarung. Eintritt frei.

Zum Abschluss des Tages spielt um 16 Uhr die Hammer Big Band unter der Leitung von Gunnar Schlimme in der Bugenhagenkirche unter anderem Songs der Beatles. Alle Verzehrpriese sind äußerst günstig, der Erlös wird von der Aktion „von Ellerbekern für Ellerbekern“ verwaltet und gezielt für Menschen in sozial schwierigen Situationen eingesetzt. Anmeldungen zum Flohmarkt nimmt ab sofort das AWO-Servicehaus (Frau Martini) unter Tel. 0431/728719 entgegen.

Christoph Pusch

Ostereiersuchen in Wellingdorf

Ostersonntag, 24. April 2011, 11.45 Uhr, auf dem Spielplatz hinter der Praxisklinik. Einige Kinder stellen mir in verschiedenen Varianten die eine Frage: „Geht es jetzt endlich los? - Wann geht es los? - Geht es denn JETZT los?“

Kurz vor 12 Uhr dann das Startsignal: 300 echte Eier hatten die Pfadfinder auf dem Spielplatz Schreyweg versteckt und einige aus Schokolade. Für jedes gefundene Ei gab es einen kleinen Überraschungspreis.

Diese Aktion wurde angestoßen von Monika Willers von der Blumenpalette in der Schönberger Straße 99. Besonderer Dank gilt ihr, den fleißigen Helfer/innen wie Ehepaar Behrends und den Pfadfinder/innen, allen Firmen, die Preise gespendet haben - vor allem aber den unverhofften Spendern, Herrn Hans-Joachim Schaefer aus der Werftstraße und Herrn Markmann. Schön, dass Sie so ein Herz für Kinder gezeigt haben!

Es war eine wirklich nette Aktion für Familien in Wellingdorf, die wir wahrscheinlich wiederholen. Alles zu Ehren von dem, den wir zu Ostern feiern: Jesus Christus, der an diesem Tag sein neues Leben angenommen hat, in dem er bis heute unter uns ist.

Pastor Johannes Pörksen

2. Ellerbeker KiTa-Lauf

4. Mai, Sport- und Begegnungspark Gaarden:

Ausgestattet wie die Profis, mit Startnummern von Zippels Läuferwelt, warteten 240 Kinder aus 12 Kieler Kindertageseinrichtungen auf Ihren Einsatz. Erst wurde sich tüchtig aufgewärmt, dann gab Oberbürgermeister Torsten Albig das Startsignal, und es ging los - 15 Minuten lang rund um den Coventryplatz. Als Lohn der Mühe gab es Laufabzeichen und -ausweis, dazu Brezeln und Getränke.



Unser Ostufer



Viel Spaß für Kinder, Musik, Tanz und eine "Pogge"



Viel Beifall für das Bühnenprogramm gab es beim letztjährigen Dietrichsdorfer Band.

Die Verleihung der "Goldenen Pogge", das ist einer der Höhepunkte wenn am Sonntag, den 19. Juni rund um den Dorfteich in Dietrichsdorf wieder das "Dietrichsdorfer Band" startet. Verliehen wird die "Goldene Pogge" an Menschen, die sich in besonderer

Weise um den Stadtteil verdient gemacht haben. Los geht es aber schon morgens mit einem Eröffnungsgottesdienst und direkt danach mit einem großen Kinderfest rund um den Dorfteich. Ein Bühnenprogramm, bei dem Bands, Tanzgruppen und ein Spielmannszug auftreten, sorgt für

gute Unterhaltung. Das Kinderprogramm gestalten Vereine, Verbände und Institutionen des Stadtteils mit Angeboten wie Schminken, Basteln, Kindertaxi und vielem mehr. Neu dabei sind in diesem Jahr die Tiertafel und der Weltladen Schwentinental. Der Fundus

des Theater-Museums, ein Flohmarkt, Gießvorführungen und Radsportaktionen sind weitere Attraktionen.

An wen in diesem Jahr die "Goldene Pogge" geht, das wird um 14.45 Uhr verraten, bevor um 15 Uhr die spanische Folkloregruppe "Maquia" die Bühne betritt. Spanische und rumänische Folkloregruppen stehen auch beim "Fest am Mondspiegel" auf dem Programm, das am Samstag, den 25. Juni in der Siedlung Oppendorf gefeiert wird, diesmal von 14 bis 19 Uhr. Und auch hier wurde besonders an die Kinder gedacht, auf die neben vielen Spiel- und Bastelmöglichkeiten auch ein Zauberer wartet.

Museumsnacht an der Fachhochschule

Wenn am 26. August die nächste Kieler Museumsnacht stattfindet, sollten Sie den Campus der Fachhochschule fest in Ihr Programm einplanen.

Ein großes Thema sind Eisbären und die Arktis. Der Mediendom hat Hans de Beer, den Autor von "Lars, dem kleinen Eisbären", den Tierpark Neumünster, der "Eisbären ins Maul schaut" und den Polarforscher Prof. Piepenburg mit einem Vortrag zum Thema "Das Eis der Arktis schmilzt" eingeladen. Weitere Themen sind: "Der Himmel auf Erden" mit einem Beobachtungsabend von der Sternwarte, Kurzführungen im Kosmosimulator und Vorträgen, "Physik und Technik" unter anderem mit Kurzführungen durch das neue Computermuseum und außerdem viele Mitmach-Angebote für Kinder, z.B. von der Phänomena Flensburg. Mehr Infos demnächst unter: www.museumsnacht-kiel.de



Maibaum-Tradition

Kurz vor dem 1. Mai bekam der Tilsiter Platz seinen ersten Maibaum. Mit viel Kraft und tänzerischer Unternehmung durch die Schönkirchner Landfrauen wurde dieser willkommen geheißen. Im Anschluss wurde auf der Schwentine-Halbinsel bereits zum zweiten Mal durch den Ortsbeirat und unter reger Teilnahme der Bevölkerung ebenfalls ein Maibaum aufgestellt. Der Abend klang bei Getränken und einem kleinen Imbiss aus, spendiert von der Bootsfahrerfamilie Kühl und dem Ortsbeirat. Allen Beteiligten einen herzlichen Dank und hoffentlich bis zum nächsten Mai. dv



TERMINE • TERMINE • TERMINE • mehr unter www.kieler-ostufer.de

Wann	Wer & Was	Wo
Sonntag, 3. Juli 20 Uhr (Premiere) weitere Termine im Juli	Sommertheater am Seefischmarkt. Das Werftparktheater präsentiert: "Kiel wie geschmiert" - Die kleinste historische Förderevue aller Zeiten, ein wilder Ritt durch die Kieler Stadthistorie	Seefischmarkt, Gebäude Nr. 5, Wischhofstr. 1-3 Infos: www.theater-kiel.de
Freitag, 8. Juli Abfahrt 8 Uhr	Besuch des Klimahauses in Bremerhaven - Reise durch die Klimazonen der Erde, entlang des 8. Längengrades. Und Besuch der sehenswerten ev. Bürgermeister-Smidt-Gedächtniskirche.	Begegnungsstätte Paul-Gerhardt-Gemeinde, Ivensring 9
Samstag, 9. Juli bis Freitag, 15. Juli 11 bis 17 Uhr	„Ferien - Kinderstadt in Kiel“ - Kinder ab 6 Jahren gründen ihre eigene Kinderstadt! Anmeldung erbeten: Susanne Liebelt, Tel. 77570-24 (Mo & Mi 9 bis 16 Uhr) oder s.liebelt@awo-kiel.de	AWO Bürgerzentrum Räumerei, Preetzer Str. 35
Freitag, 15. Juli bis Sonntag, 17. Juli	Gildefest der Ellerbeker Büttgill von 1666 e.V Festzelt - Eröffnung am Freitag 19.30 Uhr	Rohdehoffplatz
Samstag, 16. Juli 14 bis 17 Uhr	AWO-Flohmarkt. Aufbau ab 12 Uhr. Voranmeldung nicht nötig. Verkauf erst ab 14 Uhr laut Ordnungsamt erlaubt! Keine gewerblichen Anbieter! Nähere Informationen: Tel. 20 50 99-9	Turnplatz an der Quittenstraße Standgebühr: 1,50 Euro /pro m
Donnerstag, 11. August 16.30 Uhr	Historischer Stadtteilrundgang mit Eckhard Colmorgen. Teilnehmerbeitrag: 4 Euro	Treffpunkt: Vinetaplatz
Samstag, 21. August 10 Uhr	Picknickgottesdienst in St. Markus	St. Markus-Kirche, Oldenburger Str. 19-25
Freitag, 26. August 19 Uhr	"Museumsnacht 2011" - permanente Führungen und Vorführungen, Schmalzbrot und Beugelbuddelbeer. Weitere Infos: www.alte-giesserei-kiel.de	Industriemuseum Howaldtsche Metallgiesserei e.V., Grenzstraße 1
Sonntag, 28. August 12, 14 & 16 Uhr	Drei Konzerte (Dauer 20 Minuten) zum Wellingdorfer Stadtteilfest. Mit Pauken und Trompeten. Eintritt frei!	Andreaskirchengemeinde, Wischhofstr. 69
Sonntag, 28. August, ab 10 Uhr	"Das Ostufer macht mobil" - großes Fest auf dem Seefischmarktgelände & im Wellingdorfer Zentrum	
Freitag, 2. September 16.30 Uhr	„Dichter dran“ - kreative Schreibwerkstatt für Kinder und Jugendliche ab 11 Jahren zum Thema „Fremde? Freunde!“	AWO Bürgerzentrum Räumerei, Preetzer Str. 35
Sonntag, 4. September 14 Uhr	Kinderfest der Alten Gaardener Gilde von 1738 e.V.	Verein deutscher Schäferhunde Meimersdorfer Moor
Donnerstag, 9. September 18.30 Uhr	Förderverein Stadtteilbücherei Neumühlen-Dietrichsdorf e.V. präsentiert: Dritte Autorenlesung in Dietrichsdorf - Die Kielerin Lotte Brüggemann-Eberhardt mit eigenen Werken. Eintritt frei, Spende erbeten.	Adolf-Reichwein-Schule, Tiefe Allee 32 (Eingang Quittenstraße)
Samstag, 10. September 11 - 17 Uhr	TAG DER OFFENEN TÜR bei der Musikschule Kiel Nähere Informationen ab Anfang September unter www.musikschule-kiel.de und in der Tagespresse	Musikschule Kiel, Schwedendamm 8
Samstag, 10. September	Drachenbootrennen in der Hörn, organisiert vom ETV. Mehr Infos unter: www.drachenbootrennen-kiel.de	
Sonntag, 11. September	18. Gaardener Brunnenfest mit großem Flohmarkt- Vinetaplatz & Elisabethstraße	
Sonntag, 11. September 11 bis 17 Uhr	Tag des offenen Denkmals: Führungen und Vorführungen. Spenden sind erbeten.	Industriemuseum Howaldtsche Metallgiesserei e.V., Grenzstraße 1
Sonabend 17. September 17 Uhr	Jubiläumskonzert des "Mandolinclub Ellerbek von 1911 e. V." & dem extra für diese Veranstaltung zusammengestellten „Festival-Orchester“	Kleiner Saal im Kieler Schloss, Dänische Str. 44
Sonntag, 25. September 10 bis 15 Uhr	Großer Flohmarkt für Jedermann. Veranstalter: Ellerbeker Schule zusammen mit der Ellerbeker Runde. Infos: 36420-20	Rohdehoff-Platz. Bei Regen: Gänge der Ellerbeker Schule

Neumühlener Rosengilde von 1821

In der Neumühlener Rosengilde wird Tradition groß geschrieben, wenn es um Zusammenhalt und Gemeinschaft geht. Gildebrüder und -schwestern engagieren sich in zahlreichen Einrichtungen des Stadtteils Neumühlen-Dietrichsdorf und tragen so zum sozialen Miteinander bei. Beim Gildeausflug und Gildestammtisch kommen die Gildemitglieder gerne zusammen. Gegenseitige Besuche und Feiern mit befreundeten Gilden bei Ihren Gildefesten sind ein wichtiger Bestandteil des Gildelebens. Alljährliche Höhepunkte der Gilde sind der Gildeball und das Gildefest mit der Proklamation des neuen Königspaars.

Auch beim diesjährigen Gildefest freut sich die Gilde über zahlreiche Gäste.

Anton Boller, 1. Vorsitzender

Freitag, 1. Juli, 15 bis 17 Uhr
Großes Kinderfest - Sportplatz Holsatia, Strohhedder 17. Kinder bis 13 Jahre herzlich willkommen. Jede/r bekommt einen Preis.

Samstag, 2. Juli, 15 bis 17 Uhr
Kaffeetafel - Altenzentrum Poggendörper Weg. Für Gildemitglieder und Bewohner/innen des Altenzentrums.

Sonntag, 3. Juli - Großer Festumzug
8:30 Uhr: Abmarsch vom Altenzentrum zum Königspaar.
10:15 Uhr: Eintreffen des Festumzuges am Altenzentrum zum Gildekommers
Proklamation des neuen Königspaars

Impressum

Büro Soziale Stadt Gaarden
Semra Basoglu (sb)
Silke Solbach (sso)
David Vetter (dv)
Medusastraße 16, 24143 Kiel
Telefon: 0431 / 240 42 80 / 81
Fax: 0431 / 240 42 82
sbgaarden@steg-hamburg.de

Stadtteilbüro Ost
Semra Basoglu (sb)
David Vetter (dv)
Silke Solbach (sso)
Tiefe Allee 45, 24149 Kiel
Telefon: 0431 / 720 16 03/-04
semra.basoglu@steg-hamburg.de
Internet: www.kieler-ostufer.de

Beide Büros sind Einrichtungen der Stadterneuerungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft steg Hamburg mbH, Schulterblatt 26-36, 20357 Hamburg, Telefon: 040/43 13 93 0, www.steg-hamburg.de

Unser Ostufer wird mit Mitteln der Landeshauptstadt Kiel und des Städtebauförderungsprogramms Soziale Stadt finanziert.
Im Auftrag der Landeshauptstadt Kiel
Satz / Dtp: Silke Solbach
Druck: Einblatt Druckerei Kiel
V.i.S.d.P.: Semra Basoglu

Ausgabe 29 erscheint am 20. September, Artikelwünsche bitte bis zum 2. September an die Büros (silke.solbach@steg-hamburg.de)